Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTC 1952 Anzefahr IV : TTC Mardorf
Montag, 06.12.2021, 20:00 Uhr

Weber bleibt gegen den TTC Mardorf ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TTC 1952 Anzefahr IV am vergangenen Montag in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:33. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Schüßler / Weber. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Alfons Kißling nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Es dauerte eine Weile, bis Schüßler / Weber ihr 3:2 gegen Brand / Stähling unter Dach und Fach hatten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kißling / Kißling über die 1:3-Niederlage gegen Dommermuth / Dörr hinweggetröstet werden mussten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Görge / Gundrum zunächst nicht gut aus, so gewannen Vorig / Biecker im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Alfons Kißling im Match gegen Willi Dörr, das 0:3 verloren ging. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Alfons Schüßler bei seiner Pleite gegen Marcel Dommermuth. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Celina Weber und Bernd Stähling, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Christoph Kißling kam mit der Spielweise von Hermann Brand am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim Erfolg von Klaus Vorig gegen Josef Gundrum konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Jan-Philipp Biecker beim 2:3 gegen Karl Alfons Görge leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1952 Anzefahr IV und TTC Mardorf. Alfons Kißling gegen Marcel Dommermuth hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Keinen Zähler beisteuern konnte Alfons Schüßler im Match gegen Willi Dörr, das 0:3 verloren ging. Celina Weber lag gegen Hermann Brand bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Was eine Aufholjagd! Mittlerweile stand es damit 6:6. Zwar brachte Bernd Stähling Christoph Kißling phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christoph Kißling mit 3:1 durch. Zwischenzeitlich konnte Klaus Vorig zwar einen Satz gewinnen, verlor danach die Partie gegen Karl Alfons Görge aber trotzdem mit 1:3. Jan-Philipp Biecker war in der Partie gegen Josef Gundrum nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schüßler / Weber und Dommermuth / Dörr, das Schüßler / Weber letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2021 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TTC 1952 Anzefahr IV am 28.01.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC 1970 Schönstadt, während der TTC Mardorf am 10.12.2021 gegen den TTV 1951 /66 Stadtallendorf VI versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC 1952 Anzefahr IV
Doppel: Schüßler / Weber 2:0, Kißling / Kißling 0:1, Vorig / Biecker 1:0
Einzel: A. Kißling 0:2, A. Schüßler 0:2, C. Weber 2:0, C. Kißling 2:0, K. Vorig 1:1, J. Biecker 1:1
TTC Mardorf
Doppel: Dommermuth / Dörr 1:1, Brand / Stähling 0:1, Görge / Gundrum 0:1
Einzel: M. Dommermuth 2:0, W. Dörr 2:0, H. Brand 0:2, B. Stähling 0:2, K. Görge 2:0, J. Gundrum 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2021 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").